

PRESSEEINLADUNG

Berufsfeuerwehr Mainz trainiert für Ernstfall mit radioaktiven Stoffen auf dem Gutenberg-Campus

Die Berufsfeuerwehr Mainz simuliert in den kommenden Wochen mehrfach besonders anspruchsvolle Lagen zur Schulung des sicheren Umgangs mit radioaktiven Stoffen. Geübt werden zwei Szenarien, die die Routine bei der Umsetzung von theoretischem Fachwissen in die praktische Anwendung vertiefen sollen. Ein Szenario beinhaltet den Fund einer radioaktiven Probe in einem Schrottcontainer. In der zweiten Übungslage wird ein Transportunfall nachgestellt, wie er beispielsweise beim Gefahrguttransport radioaktiver Arzneimittel an Krankenhäuser auf der Autobahn passieren könnte.

Unter Aufsicht des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten in seiner Funktion als atomrechtliche Aufsichts- und Genehmigungsbehörde unterstützt die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) die Berufsfeuerwehr Mainz mit ihrer fachlichen Expertise im Bereich Radioaktivität und Strahlenschutz sowie mit geeigneten Gegebenheiten für diese Übungen.

Die Berufsfeuerwehr Mainz und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien ein zur

**Begleitung einer Einsatzübung der Feuerwehr Mainz
auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
am Mittwoch, 19. August 2026, 8-12 Uhr.**

Treffpunkt: 7:45 Uhr vor der „Muschel“

(Kennzeichnung „E“ im Campusplan unter <https://www.uni-mainz.de/campusplan/>)

Während der dreistündigen Feuerwehr-Übung stehen Ihnen sowohl Ansprechpersonen der Feuerwehr als auch fachkundige Übungsleiter der JGU für Fragen zur Verfügung.

Bei der Übung kommen ausschließlich sehr schwache und kontrollierte Strahlenquellen zum Einsatz, wie sie auch in Forschung und Medizin üblich sind. Entsprechend besteht zu keiner Zeit eine Gefährdung – weder für die Teilnehmenden der Übung noch für die Bevölkerung oder die Umwelt. Außerhalb des unmittelbar abgegrenzten Übungsbereichs wird zu keiner Zeit Strahlung messbar sein.

Weitere Informationen unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/171463/6323955>.

Bei Interesse an der Begleitung der Einsatzübung der Feuerwehr melden Sie sich bitte bis Freitag, 14. August 2026, formlos per E-Mail an presse@uni-mainz.de an.

Kontakt für Rückfragen zum Pressetermin:

Landeshauptstadt Mainz – Feuerwehr Mainz

Tel.: 06131 12-4650

E-Mail: puma.feuerwehr@stadt.mainz.de

<http://www.berufsfeuerwehr-mainz.de>



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Referat Kommunikation und Medien
Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
55099 Mainz
Tel.: 06131 39-22369
E-Mail: presse@uni-mainz.de
www.uni-mainz.de